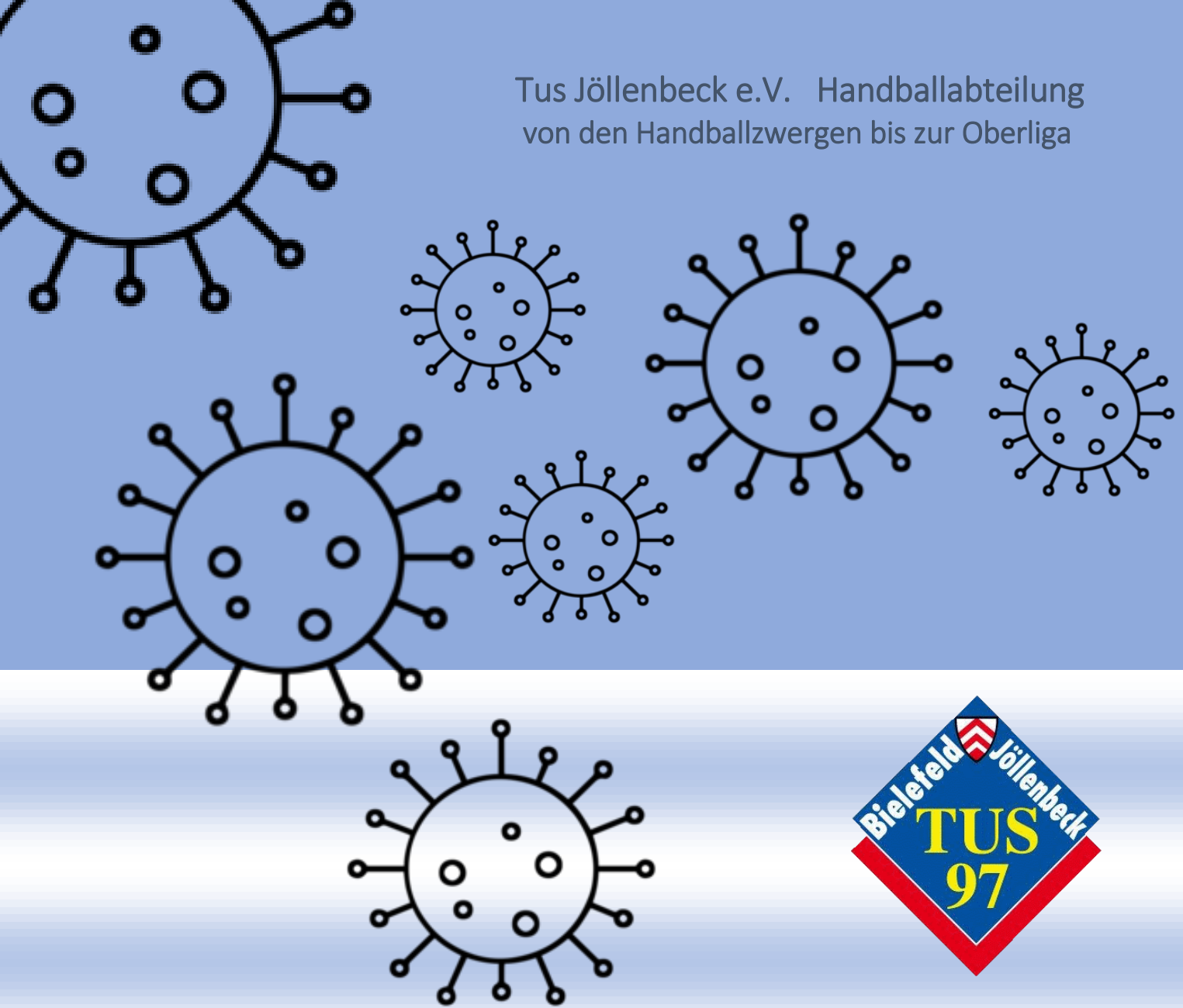


Tus Jöllenbeck e.V. Handballabteilung
von den Handballzwergeren bis zur Oberliga

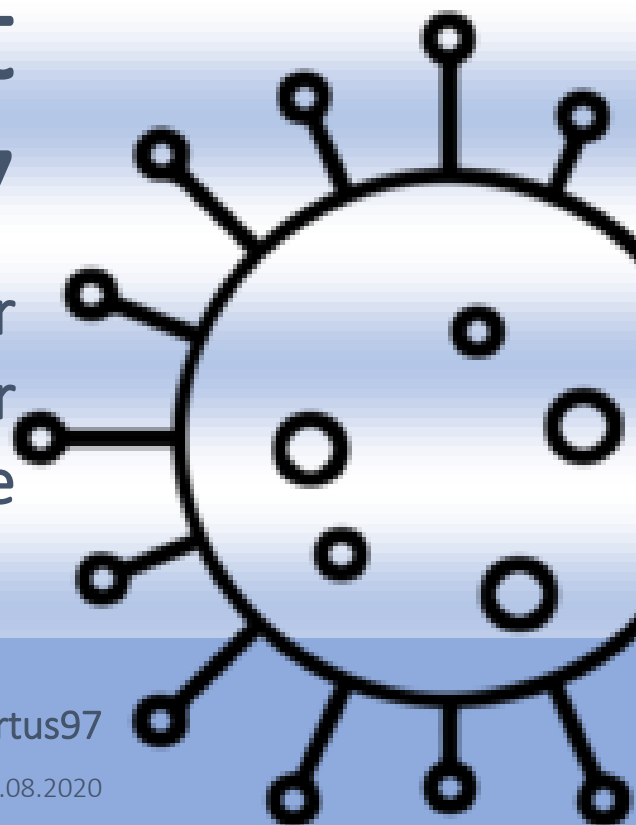


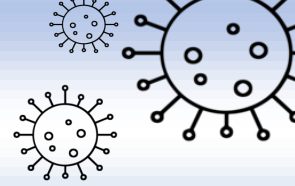
Hygiene-Konzept des TuS 97

zur Minimierung der
Infektionsgefahr während der
Corona-Pandemie

#wirsindhandballinbielefeld #wirsinddertus97

Ersteller Dirk Rabeneick | Stand 26.08.2020





Hygiene-Konzept für Spielbetrieb vor Zuschauern

Wenn im Folgenden in Bezug auf Personengruppe die männliche Form gewählt wurde, so ist dies nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern geschah ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.

Einleitung

#wirsindertus97. Das ist das Hashtag, den wir bei vielen Aktionen, Publikationen auf unserer Homepage und über die sozialen Medien verbreiten. Spätestens jetzt, in der Vorbereitung auf die kommende Spielsaison, haben wir seit dem Lockdown am 12. März die Gelegenheit dieses Credo mit Leben zu füllen. Hierfür sind wir auf die Einsatzbereitschaft aller im TuS 97 angewiesen. Es muss uns gelingen den Schutz aller am Spielbetrieb Beteiligten und der Zuschauer sicherzustellen um unseren Sport weiterhin ausüben zu können. Dies verlangt Engagement, Respekt und Achtsamkeit. Die oberste Priorität muss auf dem Infektionsschutz liegen. Dieses Konzept wird uns bei der Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen unterstützen. Dabei können wir nicht alle Einzelmeinungen diskutieren oder zu unterschiedlichen Grundlagen von Maßnahmen machen. Es mag sein, dass die Behörden Maßnahmen vorschreiben, die auf den ersten Blick nicht sinnvoll erscheinen. Ungeachtet dessen sind diese trotzdem umzusetzen um Schaden von der Handballabteilung fernzuhalten. Nur wenn wir uns alle aktiv an der Umsetzung beteiligen, können wir erfolgreich sein. Macht mit! Wir sind der Tus 97! – *Der Abteilungsvorstand.*

A. Geltungsbereich

Dieses Konzept gilt nur für den Handballspielbetrieb des TuS 97, bei denen Zuschauer zugelassen sind, und zwar in der

- Sporthalle der Realschule Jöllenbeck (JöRea) und der
- Sporthalle der Hauptschule Jöllenbeck (HS)

Zwar wird der TuS 97 an einigen Wochenenden auch Spiele in der Sporthalle der Gesamtschule Schildesche ausrichten, jedoch ist das dort nicht vor Zuschauern möglich. Dieses Konzept ist auch nur für den Handballsport und nicht für andere Sportarten zu verwenden.

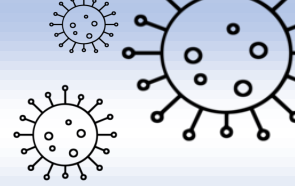
Dieses Hygienekonzept basiert auf der jeweilig geltenden Corona-Schutzverordnung, der DOSB-Leitplanken und dem DHB-Positionspapier RETURN TO PLAY. Es sind weiterhin die grundsätzlichen Hygiene- und Infektionsschutzstandards zu beachten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass außerhalb der reinen Sportausübung immer die Abstandsregel einzuhalten ist – auch in den Duschen und Umkleiden! Die kontinuierliche Fortschreibung und Anpassung der Maßnahmen erfolgten gemäß der aktuell nicht vorhersagbaren Entwicklung des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie.

B. Grundsätzlich umzusetzende Maßnahmen

Folgende Maßnahmen müssen von den TuS97-Trainern bei jedem Heimspiel immer umgesetzt werden. Hierbei spielt es keine Rolle, in welcher Sporthalle das Heimspiel ausgerichtet wird oder ob Zuschauer erlaubt sind. Der Trainer kann grundsätzlich auch engagierte Eltern mit diesen Aufgaben betrauen.

1. Den Gästeteams wird rechtzeitig vor dem Spieltag
 - das Tus97-Hygienekonzept zur Kenntnisnahme und





- die Kontaktdatenliste für Gästespieler und Offizielle (siehe Anlagen) per Mail zugesendet. Hierfür sind die Trainer verantwortlich. Die Anwesenheitsliste muss der Trainer rechtzeitig VOR dem Anwurf einfordern und vier Wochen aufbewahren.
2. Die Gesundheitsprüfung der Gästespieler obliegt den Gästen. Eine entsprechende Verpflichtung werden der Handballkreis und der Handballverband in die Durchführungsbestimmungen zum Spielbetrieb aufnehmen.
 3. Der Trainer muss dafür Sorge tragen, dass unmittelbar nach dem Abpfiff alle Mannschaftsbänke von der Tus97-Heimmannschaft desinfiziert werden und die Teams die Spielfläche umgehend verlassen. Diese Aufgabe kann auch auf ein Elternteil übertragen werden. Vorher dürfen anschließend spielende Teams nicht auf das Spielfeld.
 4. Nach einer Halbzeitpause ist ein Seitenwechsel nicht mehr zwingend. So ersparen sich die beteiligten Teams eine zusätzliche Desinfektion der Mannschaftsbänke nach einem Seitenwechsel. Der DHB wird eine entsprechende Öffnungsklausel in die Spielordnung aufnehmen, die der Handballverband umsetzen wird. Sollte jedoch eine beteiligte Mannschaft auf einen Seitenwechsel bestehen (wg. Sonneneinstrahlung, Wechselstrategien, etc.) sind die Seiten zu wechseln und die Bänke zu desinfizieren.

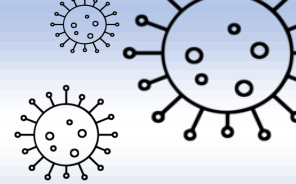
C. MNS-Pflicht/Verbot von Stehplätzen/maximale Zuschauerzahl/Nachverfolgung

1. Sämtliche Spielbeteiligte/Zuschauer müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden.
2. Sobald ein Zuschauer den Haupteingang einer Halle betritt besteht die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes (MNS). Das gleich gilt auch für die Spieler, Schiedsrichter, etc. Zuschauer dürfen keine Stehplätze einnehmen, sie müssen sitzen. Auf dem Weg zu/von den Sitzplätzen muss ein MNS getragen werden. Nur auf den Sitzplätzen dürfen diese abgenommen werden. Auf den Tribünen dürfen bis zu zwei Familien zusammensitzen, ansonsten muss immer der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden.
3. In den Fällen, in denen die ausziehbare Tribüne in der JöRea aufgebaut ist, werden die Zuschauer auf beiden Seiten der Sporthalle eingelassen und erfasst. Ein Wechsel der Zuschauer, von der einen Tribünenseite auf die andere, ist dann grundsätzlich nicht erlaubt.
4. In jeder Halle muss die Anzahl der maximal erlaubten Zuschauer eingehalten werden. Ggf. müssen darüber hinaus interessierte Besucher abgewiesen werden.

D. Organisatorische Maßnahmen

1. Sowohl in den Eingangsbereichen beider Hallen als auch in den Hallen selbst werden ausreichend Hinweisschilder ausgehängt, die Positionen sind in den anliegenden Skizzen markiert. Das gleiche gilt für





kontaktlose Desinfektionsspender. Diese werden an allen Ein- und Ausgängen platziert, vergleiche anliegende Lagepläne.

2. Die Umkleieräume werden an jedem Spieltag explizit ausgeschildert um zu gewährleisten, dass jedes Team, egal ob Gäste- oder Heimmannschaft, ohne Begegnungsverkehr eine jeweils freie Umkleide zugewiesen bekommt. Ein solcher Belegungsplan wird zu Beginn der Kabinengänge gut sichtbar aufgehängt.
3. In den Hallenvorräumen/Tribünenbereichen sind Wegführungen (bevorzugt Einbahnstraßen) auf dem Boden mit Klebeband zu markieren. Ebenso sind in den Wartebereichen (Kassenbereich, Timeout, ggf. vor den Hallen, etc.) Abstandsmarkierungen anzubringen. Die Laufwege sind in den anliegenden Skizzen markiert.
4. Der Kassenbereich ist mit Plexiglas-Schutzwänden mit Durchreichen zu versehen.
5. Aufgrund der aktuell geringen Anzahl erlaubter Zuschauer haben Kinder/Jugendliche bei Spielen, für die ein Eintrittsgeld erhoben wird, keinen freien Eintritt mehr.
6. Eine gute Durchlüftung in allen Räumen (Dusch-, Umkleieräumen, etc.) und der Sporthalle selbst reduziert das Infektionsrisiko. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass die Lüftungsanlage eingeschaltet ist. Die Oberlichter sind grundsätzlich in Kippstellung und nach Möglichkeit sind alle Türen geöffnet zu halten. Es ist Querlüftung zu bevorzugen. Das gilt ebenfalls für die beiden ebenerdigen Notausgangstüren in der JöRea unmittelbar hinter den Torlinien.

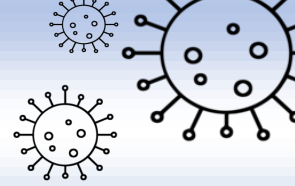
E. Verkauf von Speisen und Getränken

1. Im Vorraum der HS-Sporthalle dürfen weder Speisen noch Getränke angeboten werden.
2. Auch im Timeout der JöRea werden zunächst keine Speisen mehr verkauft. Nur Getränke in Flaschen können dort erworben werden. Das Timeout-Team wird die Mannschaften wie gewohnt zu Diensten einteilen.

F. Obliegenheit der Tus97-Teams

1. Nur bei Heimspielen der Teams, die bereit sind für jedes Spiel namentlich zwei Personen als Corona-Helfer zu benennen, werden Zuschauer zugelassen. Das gilt sowohl für die JöRea als auch für die HS. Bei ausgezogener Tribüne in der JöRea sind vier Personen zu benennen. Mindestens zwei dieser Personen achten für die Gesamtdauer des Spiels ihrer Mannschaft als Corona-Helfer auf die Einhaltung des Hygienekonzeptes, insbesondere auf die Einhaltung der Dokumentationspflicht.





2. Stehen keine Corona-Helfer zur Verfügung, findet das jeweilige Spiel ohne Zuschauer statt. In diesem Fall muss die Zugangstür zur Tribüne in der HS vom jeweiligen TuS 97-Trainer verschlossen werden. In der JöRea ist der Hausmeister aufzufordern die Türen zu den Tribünen zu verschließen.
3. Der Dienst der Corona-Helfer beginnt 30 Minuten vor dem Anpfiff ihres Teams und endet 30 Minuten vor dem Anpfiff des darauffolgenden Spiels. Corona-Helfer sollen Ordner-Binden verwenden, die im Timeout vorhanden sind. Diese Personen haben Hausrecht. Den Anweisungen der Corona-Helfer ist Folge zu leisten. Für die benannten Corona-Helfer wird eine Präsenzschulung angeboten. Die Teilnahme an einer Schulung ist verpflichtend.
4. Diese Personen müssen rechtzeitig vor Saisonbeginn namentlich gemeldet werden und zwar für alle Heimspiele, die zu Saisonbeginn bereits terminiert sind oder im Rahmen der Jugendaufstiegsrunden bereits feststehen.
5. Corona-Helfer sind Erfüllungsgehilfen des Vereins. Sie müssen keine Konsequenzen befürchten, wenn sich ein Zuschauer/Gast trotz Aufforderung nicht an die Regeln dieses Konzeptes hält.

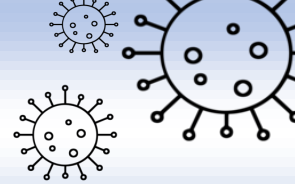
G. Datenerfassung/Dokumentationspflicht

1. Die Anwesenheit von Zuschauern ist für jedes einzelne Spiel separat zu erfassen/dokumentieren. So wird der erforderliche Aufwand für die Erfassung der zugehörigen Zeiträume reduziert. Hierfür werden DIN A5-große Kontaktbögen verwendet, auf denen ganze Familien erfasst werden könnten. Neben den Namen aller Familienangehörigen müssen die Adresse und Telefonnummer erfasst werden.
2. Kinder unter 16 Jahren, die allein die Halle betreten, müssen eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten für die Datenerfassung abgeben.

H. Grundsätzliche Maßnahmen für Spieler/Wischer

1. Vor dem Betreten des Hallenvorraums ist MNS anzulegen.
2. Spieler, die sich zum Aufwärmen auf die Spielfläche begeben wollen, verlassen die Umkleide erst dann, wenn die vorher spielenden Mannschaften die Spielfläche verlassen hat.
3. Die Sporttaschen/persönliche Gegenstände nimmt jeder Spieler nach dem Umziehen aus der Umkleide mit in die Sporthalle. Die Taschen werden während des Spiels hinter der Torauslinie und/oder in einem Geräteraum aufbewahrt.





4. Kein Spieler/Trainer darf sich vor oder nach einem Spiel im Bereich um den Zeitnehmer-/Sekretärs-Tisch aufhalten.
5. Wischer müssen mind. 14 Jahre alt sein. Sie tragen einen MNS und Einweg-Handschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Wischer bzw. Wischmop sind vorab zu desinfizieren.

I. Maßnahmen für Spieler in der Sporthalle der Hauptschule Jöllenbeck (HS)

1. Ankommende Teams dürfen die Umkleiden erst betreten nachdem sich die Trainer/Eltern vergewissert haben, dass diese frei/leergeräumt sind.
2. In der Halbzeitpause sollen die Teams die Umkleiden nach Möglichkeit nicht benutzen, um den Kontakt zu ggf. bereits eingetroffene Teams zu vermeiden, die das nachfolgende Spiel austragen.
3. Unmittelbar nach dem Abpfiff eines jeden Spiels legen die Teams MNS an und verlassen über den Hallenzugang neben dem Tribünenaufgang die Sporthalle. Erst wenn sich Trainer/Eltern vergewissert haben, dass die Umkleiden frei/leergeräumt sind, dürfen diese wieder betreten werden. Die Benutzung der Umkleiden und Duschen soll grundsätzlich zügig, ohne unnötige Verzögerungen, ablaufen.
4. Wollen diese Spieler darauffolgende Spiele sehen, müssen sie, wie jeder andere Zuschauer auch, die Hygieneregeln einhalten, markierte Zuwegungen beachten, im Vorraum registriert werden, etc.

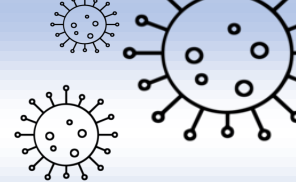
J. Maßnahmen für Spieler in der Sporthalle der Realschule Jöllenbeck (JöRea)

1. Die Duschräume dürfen erst nach Beendigung des Spiels betreten werden. Es sollen nach Möglichkeit nur die Toiletten in den Kabinengängen benutzt werden, nicht die in den Duschräumen.
2. Spieler/innen, deren eigenes Spiel beendet ist, gehen umgehend zum Duschen/Umkleiden und verlassen anschließend ohne Verzögerung über das Treppenhaus die Sporthalle.
3. Wollen diese Spieler/innen darauffolgende Spiele sehen, müssen sie, wie jeder andere Zuschauer auch, die Hygieneregeln einhalten, markierte Zuwegungen beachten, im Vorraum registriert werden, etc.

K. Maßnahmen für Zuschauer

1. Zuschauer verlassen nach jedem Spielabpfiff innerhalb von 10 Minuten die Tribüne. Hierbei ist ein MNS zu tragen. Wollen sie weitere Spiele sehen, müssen diese Zuschauer sich erneut im Vorraum registrieren lassen.

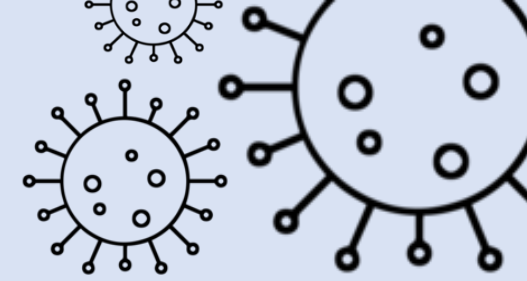




Es muss also für jedes Spiel, welches ein Zuschauer sehen möchte, ein separater Erfassungszettel ausgefüllt werden. Nur so kann gewährleistet werden, dass die zulässige Zuschauerzahl nicht überschritten wird.

2. Zuschauern ist es untersagt in der Halbzeitpause, vor, zwischen oder nach den Spielen die Spielfläche zu betreten. Das gilt insbesondere für Kinder und Jugendliche.
3. Zuschauer benutzen ausschließlich die vorgesehenen Toilettenräume. Diese befinden sich in der JöRea und in der HS in den Vorräumen zur Sporthalle. Sollte die ausziehbare Tribüne in der JöRea aufgebaut sein, stehen zusätzliche Toilettenräume auf der entsprechenden Tribünenseite zur Verfügung. Auf dem Weg zu den Toiletten und während des eigentlichen Toilettenganges muss ein MNS getragen werden. Vor dem Betreten und unmittelbar nach dem Verlassen der Toiletten müssen sich die Benutzer an den vor den Toiletten platzierten Desinfektionsspendern die Hände desinfizieren. In den Toilettenräumen muss der Mindestabstand eingehalten werden. Ist dies nicht gewährleistet ist so lange abzuwarten, bis vorhergehende Toilettenbenutzer die Toilettenräume verlassen haben.





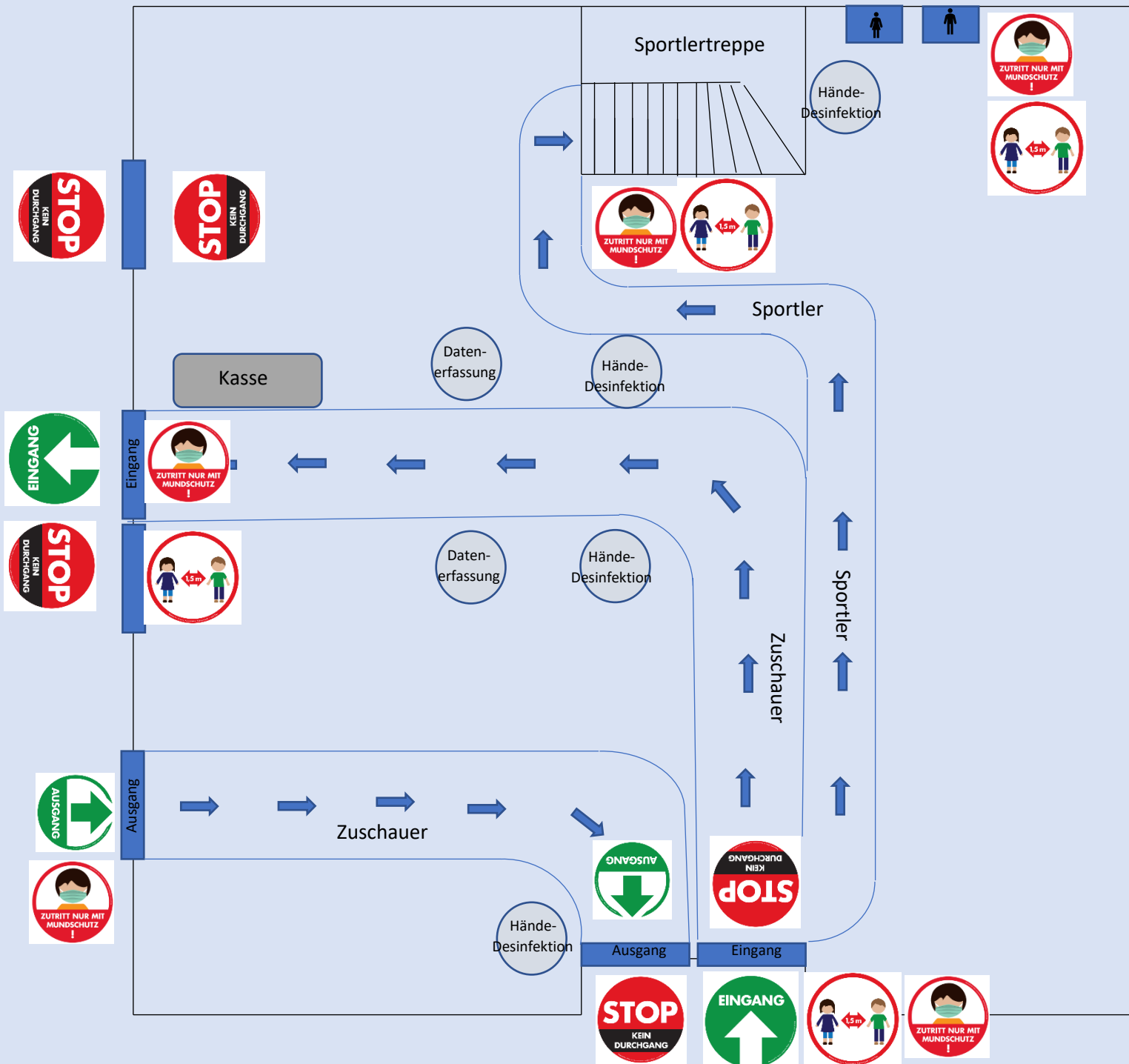
Übersichtsplan

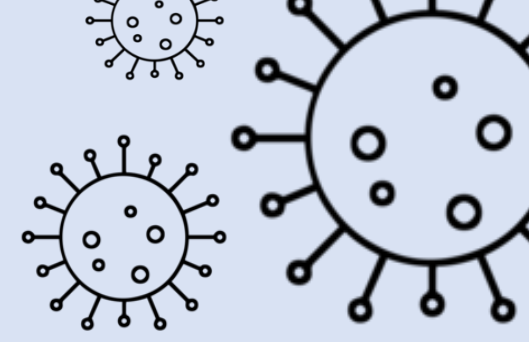
Vorraum der Sporthalle Realschule Jöllenbeck

Anlage zum
Hygiene-Konzept des TuS 97
zur Minimierung der Infektionsgefahr
während der Corona-Pandemie

#wirsindertus97

Ersteller Dirk Rabeneick | Stand 20.08.2020





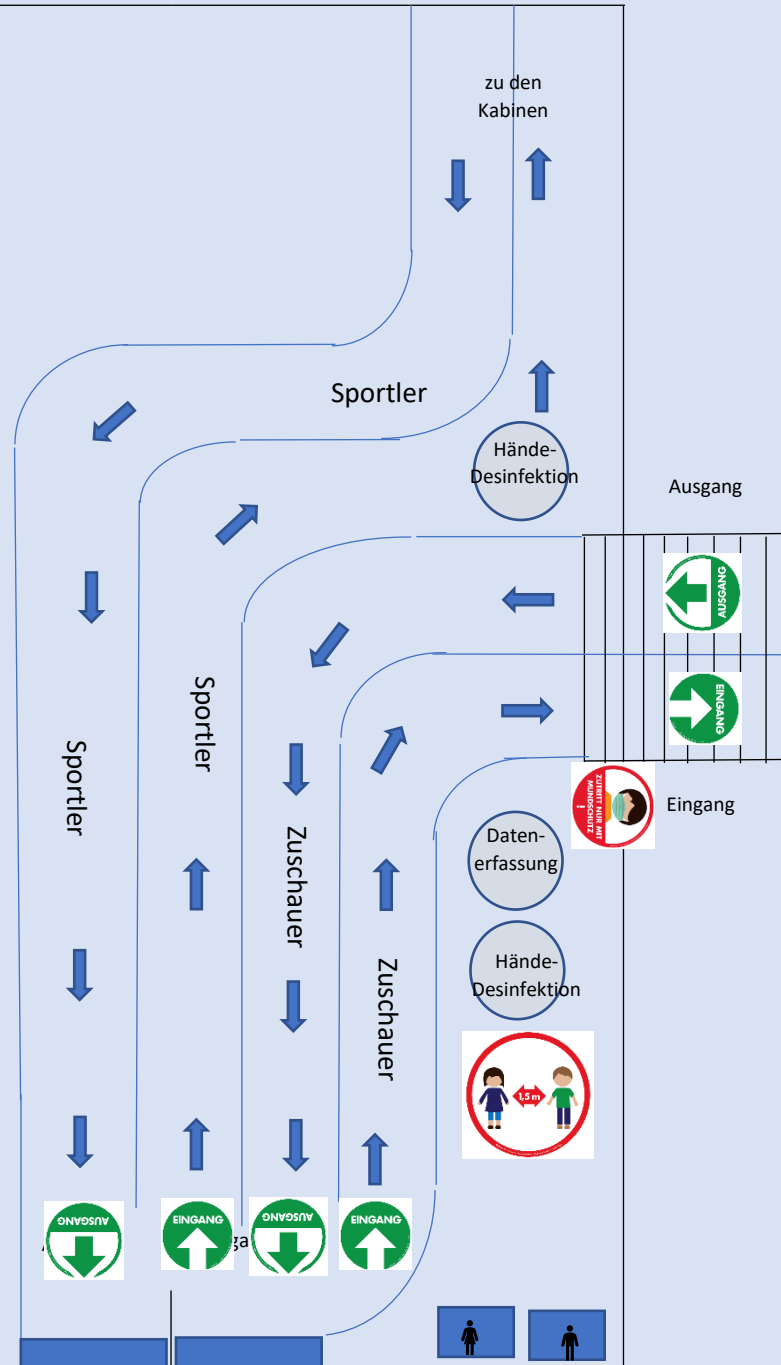
Übersichtsplan

Vorraum der Sporthalle Hauptschule Jöllenbeck

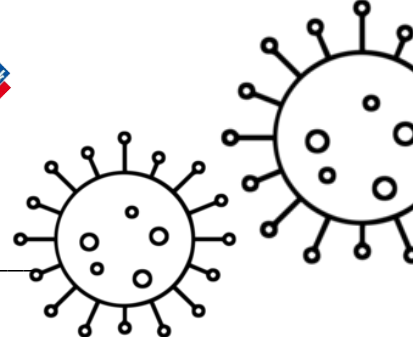
Anlage zum
Hygiene-Konzept des TuS 97
zur Minimierung der Infektionsgefahr
während der Corona-Pandemie

#wirsinddertus97

Ersteller Dirk Rabeneick | Stand 20.08.2020



Eingang



Datenerfassung Gastmannschaft

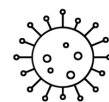
Datum: _____ Zeitraum: _____

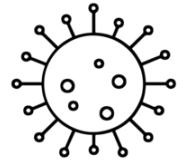
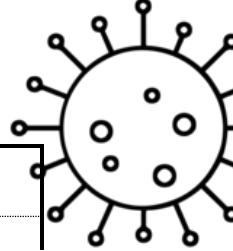
Spielpaarung: TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck - _____

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie **das Hygienekonzept des Tus Jöllenbeck e.V. (Tus 97) zur Kenntnis genommen haben**. Personen, die Symptome einer Covid-19-Erkrankung aufweisen, dürfen nicht am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen. Sollte es zur Infektion einer teilnehmenden Person kommen, ist umgehend das örtliche Gesundheitsamt zu informieren.

aktive Spieler/innen

Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift

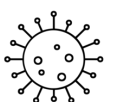


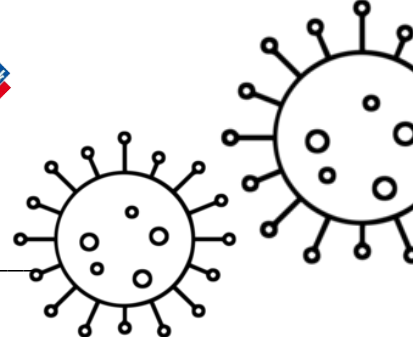


Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift

Offizielle

Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift





Datenerfassung Heimmannschaft

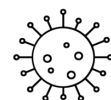
Datum: _____ Zeitraum: _____

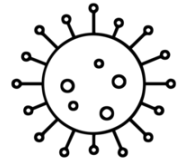
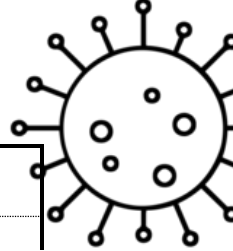
Spielpaarung: TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck - _____

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie **das Hygienekonzept des Tus Jöllenbeck e.V. (Tus 97) zur Kenntnis genommen haben**. Personen, die Symptome einer Covid-19-Erkrankung aufweisen, dürfen nicht am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen. Sollte es zur Infektion einer teilnehmenden Person kommen, ist umgehend das örtliche Gesundheitsamt zu informieren.

aktive Spieler/innen

Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift

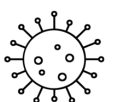




Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift

Offizielle

Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift
Name, Vorname	Adresse
Telefonnummer	Unterschrift



TuS Jöllenbeck e.V. Handballabteilung von den Handballzweigen bis zur Oberliga



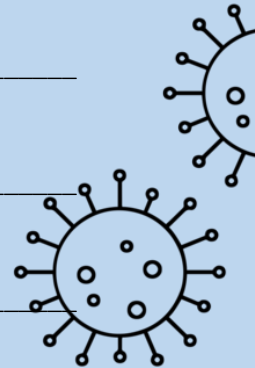
TuS Jöllenbeck e.V.
Handballabteilung

Amtsstraße 13
33739 Bielefeld

Corona-Gäste-Registrierung

Datum: _____ Uhrzeit: _____

1.	_____ Vorname/Nachname	_____ Telefonnummer	_____ Unterschrift
	_____ Straße/Hausnummer	_____ PLZ/Ort	
2.	_____ Vorname/Nachname	_____ Telefonnummer	_____ Unterschrift
3.	_____ Vorname/Nachname	_____ Telefonnummer	_____ Unterschrift
4.	_____ Vorname/Nachname	_____ Telefonnummer	_____ Unterschrift
5.	_____ Vorname/Nachname	_____ Telefonnummer	_____ Unterschrift



Die hier aufgenommenen Daten werden vertraulich und lediglich für die ggf. nötige, hilfreiche Nachverfolgung von Infektionsketten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie aufgenommen, maximal vier Wochen gesichert im Hause aufbewahrt und nur auf Anfrage an das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben.

Bl _____

Pl _____

